

E

Baulexikon

Begriffe aus der Wirtschaft:
Energiewende
Presse Politik DHZ

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:

Probleme im Innenausbau
http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=3&det_id=388_1

| | | |
|-------------------|------------|-------|
| Erstellt: | 25.02.2017 | 23:30 |
| Letzter Ausdruck: | 26.02.2017 | 00:23 |



Denke immer daran!!!!

Das ist natürlich keine Energiewende.

Aber:

Die Politik arbeitet ganz stark daran, dass wir nachwachsende Energie produzieren können und diese auch kostengünstig zu den Haushalten geschafft werden kann.

Ergebnis:

Das ist meine >Mittagschaf-Wende<!!!!

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Politische Grundlagen, den Energieverbrauch nicht mehr über Kernkraftwerke zu regeln, sondern auf erneuerbare Energien, wie Solar-, Wasser- und Windkraft umzustellen.



Der Artikel aus der Deutschen Handwerks Zeitung:

Überschrift:

Die Energiewende stockt.

Langezeit hat sich die Politik vor allem um den Ausbau der Windkraft und Sonnenenergie gekümmert. Wärmemarkt und Stromnetz wurden darüber vernachlässigt. Das Handwerk dringt auf eine Neuausrichtung.

Vertreter des Handwerks haben Kritik an der Ausrichtung der Energiewende geübt. Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) warf der Politik vor, sich zu stark dem Strommarkt zu widmen, denn Wärmemarkt aber zu vernachlässigen. „Die Zielkorridore bei der Einbindung erneuerbar Wärme, sind nebulös“, sagt der stellvertretende ZVSHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Müller.

Müller.

Bild links, zeigt das Logo der Energiewende für Deutschland und das Bundesministerium.

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Energiewende Presse Politik Deutsche Handwerks Zeitung

Bemerkung vom Autor:

2015 hat Deutschland bereits ca. 30 % Energie

aus **Solar-**, **Wasser-** und **Windkraft** produziert. Dabei hat die Regierung mit der politischen Förderung bis 2014 hauptsächlich den Wert darauf gelegt, den Markt für die Energieproduktion zu fördern. Allerdings wird Windkraft mit Offshore-Windanlagen an der Nord- und Ostsee produziert. Dabei hat die Regierung allerdings nie nach Wegen gesucht, wie die Energie von der Produktion in die Haushalte fließen kann. Dies wird jetzt in der weiteren Energiewende-Politik aufgenommen und es werden Energietrassen ausgebaut. Denn die Jahresbedarfsenergie muss zu den Haushalten kommen.

Ticker Stand 2017:

Energiewende im Überblick:

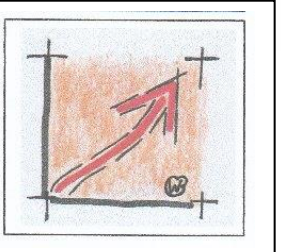
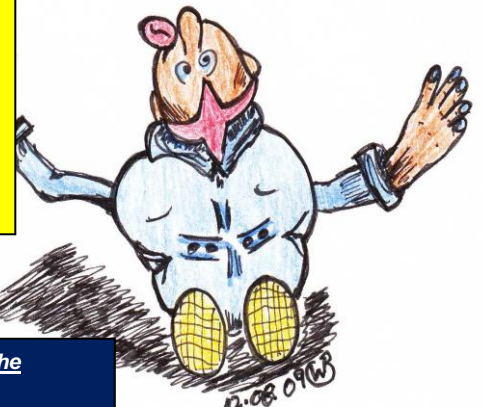
Das Ziel der Energiewende ist es, zeitgemäß das Zeitalter der erneuerbaren Energien so schnell wie möglich umzusetzen. Damit der Preis für Strom bezahlbar gehalten werden kann.

Die Ziele:

- Mehr erneuerbare Energien und mehr Marktintegration.
- Versorgung sichern mit Kraftwerken und **ohne Kernkraft**-Energie.
- Netze – vor dem Ausbau gründlich planen
- Energiesparen und Wirkungsgrad erhöhen.
- Elektroautos fördern.
- Energieforschung erweitern.

Mehr über Kinetische Energie:

Wir bedanken uns beim BauFachForum für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder. BauFachForum Wilfried Berger Otterswanger Str. 2/1 D-88630 Pfullendorf Mail: info@BauFachforum.de Home: www.BaufachForum.de



Zeitschriftenmuster:



Quelle:

Deutsche Handwerks Zeitung vom 10. Juni 2016
Herausgeber: Die 23 Handwerkskammern, deren offizielles Organ die DHZ ist.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de